

Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband, Tübingen, 20.9.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

20. September 1909.

W.-wz.² Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband in Heidelberg.

Hochverehrter Herr Geheimrat, in Vertretung des Herrn Dr. Paul Siebeck bestätige ich Ihnen verbindlichst dankend den Empfang Ihres freundlichen Briefes vom 18.,³ sowie der ersten Hälfte des Manuscripts zur neuen Auflage Ihres Lehrbuchs. Ich gebe das Manuscript sogleich an die Druckerei weiter und weise diese an, die neue Auflage seitengleich abzusetzen, damit Ihnen das Register keine Schwierigkeiten macht.

Ob es notwendig sein wird, die neue Auflage in Teilen auszugeben, wird sich erst in einiger Zeit übersehen lassen. Ihr freundliches Einvernehmen merke ich einstweilen vor. An der durchlaufenden Paginierung wird in keinem Falle etwas geändert werden.

In grösster Verehrung Ihr ergebener

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen i. V. R. Wille, R. Pflug.

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.

² W.-wz.] Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst

³ Briefes vom 18.] vgl. Windelband an Paul Siebeck vom 18.9.1909